



Protokoll der Mitgliederversammlung am 8.Mai 2015
in der FTAG Werkstatt in Esslingen, Kanalstrasse 33

Teilnehmer: Tony Uhl, Andreas Hemminger, Martin Knecht, Jürgen Martin, Jürgen Würschum, Walter Koch, Tonia Koch, Hartmut Berlet, Fritz Abel, Nico Walker, Norbert Schur, Patrick Wieland, Helmut Neumann, Stefan Verbakel, Dieter Bertsch, Albert Baier, Manfred Knauss, Jürgen Leippert, Carl Richter, Walter Gronbach, Holger Bosch, David Leitenberger, Wolfgang Müller, Andreas Baun, Frieder Neukamm, Mario Ohnewald, Bernd Walter -(27 Mitglieder)

Entschuldigt: M. Wörner, E. Eberhard, F. Widmaier, S. Flurer, HP Otte, Christian Fisahn, Hartwig Schnabel

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der erste Vorsitzende Tony Uhl eröffnete gegen 20:00 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und gemäß gültiger Satzung beschlussfähig ist. Es wurden fristgerecht zwei Anträge eingereicht, beide Anträge werden der Versammlung vorgestellt, die Tagesordnung wird deshalb erweitert und beinhaltet die folgenden Positionen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2015
3. Kostendarstellung der Flugzeuge
4. Fluglager in Lausitz
5. Drachenfest 2015
6. Neufassung der Satzung
- 6.1. Beratung der Ergänzung des Satzungsentwurfs gemäß Antrag „Kurzzeitmitgliedschaft“
- 6.2. Abschließende Beratung von Änderungen und Ergänzungen
- 6.3. Beschluss der Mitgliederversammlung zur Annahme des Satzungsentwurfs
7. Sonstiges,
- 7.1. AG zur Gebührenordnung
- 7.2. Fluglager in Musbach

Die erweiterte Tagesordnung wurde einvernehmlich von der Mitgliederversammlung beschlossen.

2. Zusammenfassung der Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2015

Andreas Hemminger berichtet anhand des Protokolls in Kürze über die Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2015

3. Kostendarstellung aller Flugzeuge

Norbert Schur zeigt anhand dreier Folien die Kostensituation der Segelflugzeuge, der Schleppwinde und des Motorseglers auf; allgemein ist nur die Winde nachhaltig kostendeckend, Segelflugzeuge und Motorsegler sind nicht oder abhängig von den geflogenen Stunden nicht kostendeckend.

4. Fluglager in Lausitz

Walter Gronbach berichtet über den aktuellen Stand, stellt nochmals Fluggelände, Flugplatz-betreiber, Übernachtungsmöglichkeiten am Platz sowie Freizeitangebote in der Umgebung vor. Interessenten werden um Anmeldung gebeten.

5. Drachenfest 2015 auf dem Flugplatz Grabenstetten - Beteiligung der FTAG

Jürgen Würschum berichtet über das geplante Fest, im Nachgang zur letztjährigen Veranstaltung hatte der Vorstand beraten, das finanzielle Resultat bewertet und schlägt den Mitgliedern vor sich nur dann an der Veranstaltung zu beteiligen wenn genug Mitglieder sich verbindlich – zur Mitarbeit ohne Anrechnung von Arbeitsstunden – anmelden. Eine entsprechende email wird in den kommenden Tagen an die



Mitglieder verschickt.

6. Diskussion und Beschluss einer Neufassung der Satzung

6.1. Antrag zur Erweiterung des Satzungsentwurfs wg. „Kurzzeitmitgliedschaft“

Manfred Knauss stellt seine Überlegungen und die steuerrechtlichen Hintergründe vor.

Die Mitgliederversammlung berät den Gedanken mit der neuen Satzung auch Kurzzeitmitgliedschaften möglich zu machen und beschließt den Gedanken in den Satzungsentwurf einzuarbeiten. Dazu wird § 11 wie folgt verändert:

§ 11

Mitglieder Status

Mitglieder besitzen erweiterte bzw. eingeschränkte Rechte entsprechend ihrem Status.

Es gibt folgende Mitglieder - Status

Ordentlich; Aktiv oder Passiv

Außerordentlich; Aktiv oder Passiv

Der Erwerb einer von vornherein befristeten außerordentlichen Mitgliedschaft im Verein ist für einen bestimmten Zeitraum möglich. Der Vorstand regelt die Modalitäten der Kurzzeitmitgliedschaft fördernd

Ehrenmitglied

6.2. Durchsprache des vorliegenden Satzungsentwurfs

Die Mitgliederversammlung beschließt den Entwurf wie folgt zu verändern:

in § 2 ist der Satz „*Er will damit der Weiterführung der Tradition der ehemaligen FTG bzw. FAG dem gemeinen Besten dienen*“ ist doppelt und wird einmal gestrichen.

In § 5.2 wird das Wort „eines“ eingefügt; der Satz lautet dann ... *in Form eines pauschalen Aufwändungsersatzes...*

In § 12 wird irrtümlicherweise auf eine falsche Position verwiesen, richtig muss auf 3 20 verwiesen werden.

In § 15 wird die fehlende Nummerierung der Positionen a. bis f. hinzugefügt.

In § 25 wird eine Einschränkung gestrichen, die geändert lautet nun: ... *wenn mindestens 20 v.H. der Mitglieder die Einberufung schriftlich*

In § 28 wird ein Satz geändert und lautet nun: *Bei Stimmgleichheit entscheidet der 1. Vorsitzende bzw. bei dessen Abwesenheit sein Stellvertreter.*

In § 31 wird eine Ergänzung vorgenommen, der geänderte Satz lautet nun:

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand Satzungsänderungen selbstständig vorzunehmen, die auf Grund von Moniten des zuständigen Registergerichts und/oder des Finanzamtes, oder redaktionell notwendig werden und die den Kerngehalt einer zuvor beschlossenen Satzungsänderung nicht berühren.

6.3 Nach Diskussion der Änderungen stimmt die Mitgliederversammlung ab und nimmt bei 26 Zustimmungen und einer Enthaltung den Entwurf als neue Satzung an.

7. Sonstiges

7.1. Antrag an die Mitgliederversammlung eine AG einzuberufen wg. „Überprüfung der Gebührenordnung“ von Manfred Knauss:

„Ich beantrage eine Arbeitsgruppe zu begründen, welche für die Mitgliederversammlung der FTAG Vorschläge erarbeitet, wie eine Beitrags – und Gebührenordnung für die Mehrheit der Vereinsmitglieder ausgabenoptimiert werden kann. Die Arbeitsgruppe soll ehrenamtlich tätig sein. „

Auf Nachfrage erklärt Manfred Knauss die Bedeutung seiner Formulierung „ehrenamtlich tätig sein“ im Zusammenhang mit seinem Antrag: er möchte damit nur ausdrücken das für die Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe keine Arbeitsstunden aufgeschrieben oder angerechnet werden sollen.

Nachfolgend tragen Carl Richter und Manfred Knauss ihre Gedanken vor, in der anschließenden Diskussion werden kontroverse Standpunkte vertreten. Die Mitgliederversammlung stimmt bei 14 Zustimmungen, 6 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen für den Antrag.

Manfred Knauss wird gebeten eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten.

7.2 Fluglager Musbach

Walter Koch berichtet über den aktuellen Stand, stellt nochmals Fluggelände sowie Freizeitangebote in der Umgebung vor. Interessenten werden um Anmeldung gebeten. Die Mitgliederversammlung stimmt



dem Wunsch das Lager von Samstag 30.Mai bis Sonntag 7. Juni durchzuführen zu; ggf. müssen Piloten auf die Flugzeuge der Ausbildungsgemeinschaft in Grabenstetten ausweichen.
Mit dem Dank an die Mitglieder schloss der 1. Vorsitzende Tony Uhl gegen 23.30 Uhr die Versammlung.

Für die Richtigkeit des Protokoll


Andreas Hemminger, Schriftführer

Tony Uhl, 1. Vorsitzender

